

Do, 8. Nov. 2012
Geilenkirchener Zeitung / Lokales / Seite 21

Das Stadtprinzenpaar kommt aus Teveren

Vera I. und Jens II. regieren über die Jecken im Heidedorf. Die ganze Familie Klett hat sich dem närrischen Brauchtum verschrieben.

Geilenkirchen-Teveren. Frühzeitig meldete sich der Internationale Karnevalsverein (IKV) Teveren mit seiner Prinzenproklamation zu Wort und kann damit die erste närrische Sitzung der Session 2012/2013 im Geilenkirchener Stadtgebiet für sich verbuchen. Erfreulich für die Jecken aus dem Heidedorf dürfte zudem die Tatsache sein, dass nach einer Session ohne Tollitäten mit Jens und Vera Klett jetzt wieder ein Prinzenpaar zur Verfügung steht.

Das Paar wird außerdem eine Doppelfunktion übernehmen, denn in wenigen Tagen wird es zusätzlich die Stadtregentschaft inne haben. Nun sollte IKV-Präsident Tommy Helmecke als Moderator durch die Proklamation führen. Doch fluchtartig verließ er kurz vor Beginn den Saal, weil sich urplötzlich eine Magen-Darm-Grippe eingestellt hatte. Doch welch ein Glücksfall: Ehrenpräsident Hans Sander war in diesem Moment aus Aachen eingetroffen und erklärte sich bereit, die Moderation zu übernehmen.

Mit leichter Verspätung startete das närrische Treiben in der Canadian Legion, und nach dem Einmarsch des Vereins und einer kur-

zen Begrüßung machten sich die neun Mädels der Kleinen Garde startklar für die erste Tanzdarbietung des Abends.

Im Anschluss galt es für Hans Sander, mit einer Laudatio die neue Kinderprinzessin Lena I. vorzustellen. Lena Klett löst ihre Schwester Anna ab, die der Kinderprinzessin während der Session aber als Adjutantinnen zur Seite stehen wird. Der Ehrenpräsident ließ die Gäste wissen, dass Lena I. Tiere liebt und Pferd, Hund sowie Farbspringmäuse besitzt. „Mein Pferd durfte hier leider nicht mit auf die Bühne“, bedauerte Lena Klett, wünschte aber allen Jecken eine tolle Session.

Solomariechen Darleen zeigte zu Ehren der Prinzessin einen schönen Gardetanz, bevor das Tanzpaar Anna und Alina sich tänzerisch mit einem Abba-Medley präsentierte.

Nun war es an der Zeit, Sessionsorden zu verteilen. Den ersten erhielt die Deutsche Unteroffizier Kameradschaft, die gerade ihr 30-jähriges Bestehen feierte. Zu den Unterstützern des IKV Teveren zählen natürlich die Senatoren, die ebenfalls auf die Bühne gerufen und mit Orden ausgezeichnet wur-



Mit viel Beifall wurden beim Einmarsch in die Canadian Legion die kleinen und großen Narren des IKV Teveren begrüßt.
Fotos: Georg Schmitz

den. Sie konnten sich an der Darbietung der Mittleren Garde erfreuen, in deren Reihen auch Kinderprinzessin Lena mitwirkte. „Wir haben zwei, die wollen es wagen“, rief Hans Sander ins Mikrofon und kündigte die neuen Tollitäten an. Spätestens als sich Jens II. und Vera I. den Weg zur Bühne bahnten wurde den Besuchern klar, dass die närrische Ader durch die ganze Familie Klett verläuft. Denn zuvor waren ja bereits Tochter Lena zur Kinderprinzessin gekürt und Tochter Anna, also die Vorjahreskinderprinzessin, zur Adjutantinnen ernannt worden. Der Ehrenpräsident stattete Jens II. mit den „Insignien der Macht“, also Zepter und Prinzenkappe aus, bevor dieser zusammen mit seiner Prinzessin Vera I. dem Volke ein

dreifaches „Tievere Alaaf“ zurief. „Es ist ein bewegender Moment, hier vor so vielen Menschen zu stehen“, sagte Jens Klett und dankte besonders seiner Ehefrau Vera: „Sie hat mir den Weg in den Karneval gezeigt“.

Die Adjutantinnen Martina und Michael Brüggemann werden dem Prinzenpaar nun nicht mehr von der Seite weichen. Tanzmariechen Pauline zeigte sich zu Ehren der Tollitäten von ihrer besten Seite und bekam dafür Applaus vom Publikum. Pauline und Kuni Schmitz erhielten ein großes Lob vom Sitzungspräsidenten für ihre Bereitschaft, die Tanzgarden zu trainieren. Mit „Kanista“ trat ein „Eigengewächs“ des IKV auf die Bühne. Ihre Büttenrede drehte sich um eine gestresste Ehefrau, der Strei-

cheinheiten fehlen. „Crazy Girls“ nennen sich die sechs Mädels der jungen Showtanzgruppe des Teverener Vereins, die sich dem Publikum präsentierten. Gute Stimmung kam dann bei den „Inderebellen“ aus Stolberg auf, die mit ihrem Gesang das Publikum erfreuten. Bevor die zehn jungen Damen der Showtanzgruppe Phoenix ihr Können unter Beweis stellten, zeigten sich die im Komitee Geilenkirchener Karnevalsgesellschaften (KGKG) vertretenen Vereine und die Lustigen Marienberger Jecken sowie Vertreter der Föderation Europäischer Narren (FEN) auf der Bühne und ließen sich mit Orden ausstatten. Ein Stimmungshighlight bildeten die aus Stolberg angereisten Schlapies. (g.s.)



Vera I. und Jens II. haben in Teveren die Regentschaft über die Narrenscharen übernommen.

DRUCKEN SCHLIESSEN